

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „userport“ vom 20. Januar 2020, 03:58

[Zitat von JimSalabim](#)

Gibt es die Möglichkeit, das Teil an ein separates Netzteil anzuschließen? Vielleicht reicht die Stromstärke über die USB-C-Ports tatsächlich nicht – aber ehrlich gesagt keine Ahnung. Die Stromstärke der USB-C-Ports ist nicht in der USBPorts-kext festgelegt. Die USB-C-Ports des Mainboards werden über Thunderbolt verwaltet. Dazu ist auch außer der Hotplug-Möglichkeit nichts weiter im EFI-Ordner konfiguriert.

Blöde Frage, aber wir reden schon von den USB-C-/Thunderbolt-Anschlüssen direkt am Mainboard und nicht von einem USB-C-Anschluss am Gehäuse, oder?

[JimSalabim](#)

Danke für die Infos.

Leider besitze ich derzeit noch kein anderes USB-C Gerät womit ich da mehr testen könnte.

Wenn es wirklich an der Stromstärke liegen sollte, würde da womöglich ein USB-C Stick mit weniger Stromaufnahme die Erleuchtung bringen, mal sehen, könnte ich mal auch anschaffen.

Gemeint sind selbstverständlich die hinteren zwei USB-C Ports, welche vom Thunderbolt-Kontroller verwaltet werden, die vorderen sind bei mir nicht in Benutzung, weil mein [PC-Gehäuse](#) selbst keine USB-C Ports hat.

Nachtrag am 22.01.2020:

Durch einen [USB-C Hub](#) konnte ich nun feststellen, dass USB-C wohl nun am Thunderbolt-Kontroller funktioniert, da USB-Sticks und SD-Karte daran problemlos erkannt werden.

Ich nehme also an, dass es wirklich an bereitgestellten Stromstärke bzw. der Definition liegen muss, welche dann für das NVMe-Gehäuse samt der 960 EVO womöglich nicht ausreicht.